

Einleitung

In dem vom IX. Parteitag der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands beschlossenen Programm wurde eindeutig festgelegt, daß sich die SED das Ziel gestellt hat, in der DDR weiterhin die entwickelte sozialistische Gesellschaft zu gestalten und so grundlegende Voraussetzungen für den allmählichen Übergang zum Kommunismus zu schaffen.

Im Mittelpunkt dieser so bedeutsamen Aufgaben steht die vom Grundgesetz des Sozialismus abgeleitete Hauptaufgabe in ihrer Einheit von Wirtschafts- und Sozialpolitik.

Die Lösung der Hauptaufgabe stellt hohe Anforderungen an die Werktätigen aller gesellschaftlichen Bereiche und stellt aus der spezifischen Sicht der Gesamtaufgabenstellung des MfS hinsichtlich der Gewährleistung der äußeren und inneren Sicherheit der DDR hohe Anforderungen an jede Dienst Einheit. In Ableitung der vom IX. Parteitag und den Plenartagungen des ZK der SED gestellten Aufgaben, die sozialistische Staatsmacht weiter zu festigen, ergibt sich für das MfS in seiner Gesamtheit wie auch für das Untersuchungsorgan des MfS die Aufgabe, die sozialistische Gesetzlichkeit als Ausdruck der Macht der Arbeiterklasse jederzeit konsequent in ihrem Verantwortungsbereich zu gewährleisten.

Dabei geht es im Rahmen der operativen Untersuchungsarbeit als eine unserer wesentlichsten Aufgaben darum, in jedem Ermittlungsverfahren die Rechtsvorschriften strikt einzuhalten und somit auch jenen Problemen, die im Zusammenhang mit der Sicherung des Eigentums von Straftätern stehen, größte Aufmerksamkeit beizumessen.

Insoweit besteht das Anliegen dieser Arbeit darin, einige wesentliche Aspekte, die sich aus der Eigentumssicherung inhaftierter Personen in ihren komplizierten Zusammenhängen in politisch-operativer, strafprozessualer und zivilrechtli-